

# **9000€ brutto im Monat (zum Einstieg), 22 Zeitstunden Arbeit (netto) pro Woche, max. 4 Jahre Ausbildung**

**Beitrag von „Firelilly“ vom 29. November 2019 00:26**

Unabhängig vom Gehalt:

Die Fluglotsen in dem Artikel müssen regelmäßige, lange Pausen machen, weil sie immer hochkonzentriert sein müssen und in kürzester Zeit viele Entscheidungen treffen müssen. Mal abgesehen davon, dass ich durchaus finde, dass Fluglotsen mehr Verantwortung finden. Die Stressbelastung durch diese 100% geistige Anwesenheit und die vielen Entscheidungen ist tatsächlich vergleichbar mit dem Lehrerberuf. Das kann man eben nicht mit einem Bürojob vergleichen, wo man mal rumträumen kann.

Ich halte es für unzumutbar, dass Lehrer so viele Stunden unterrichten müssen. Wenn man bedenkt, dass bei 6 Schulstunden am Stück ganz realistisch oftmals Null Minuten Pause dazwischen sind (denn wir wissen alle, was in den "Pausen" abläuft), in Verbindung mit diesem hohen Level an benötigter Aufmerksamkeit und der Anzahl an Entscheidungen, dann sollte man schon mal überlegen, ob da nicht einmal etwas reformiert werden sollte.

Kraftfahrer haben ihre vorgeschriebenen Pausen / Lenkzeiten, Fluglotsen machen laut Artikel richtig lange Pausen und arbeiten netto wenig, aber Lehrer schickt man gerne mal in Schultage mit 6 Stunden Unterricht am Stück ohne Pause, und danach noch schön Konferenz oder am Abend Elternabend.